

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Herbertshofen II : TSV Rehling
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TSV Herbertshofen II in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV Herbertshofen II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV Rehling endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Herbertshofen II, wie auch für den TSV Rehling am Freitagabend Ersatzspielern an.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Presslein / Schremmer beim 11:6, 11:9, 11:2 von Seiler / Schmidberger. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Miller / Pfeiffer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Zwar brachten Leopold / Bielohlawek Pandel / Henkelmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Pandel / Henkelmann mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen Punkt beisteuern konnte Andreas Presslein im Spiel gegen Sebastian Seiler, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Fröschl war für Richard Schremmer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim Erfolg von Thomas Miller gegen Michael Schmidberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jürgen Pandel gegen Daniel Krahl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:8, 7:11, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Norbert Henkelmann machte mit Daniel Bielohlawek bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Karla Pfeiffer und Heinrich Leopold, die Karla Pfeiffer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der finalen Satz mit nur zwei Bällen Unterschied endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Herbertshofen II und des TSV Rehling. Es war ein langes Spiel, bis Andreas Presslein seine 2:3-Niederlage gegen Peter Fröschl quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Richard Schremmer bei seinem 3:1 gegen Sebastian Seiler doch überlegen. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Daniel Krahl zeigte Thomas Miller seinem Gegner die Grenzen auf. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für den TSV Herbertshofen II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Firnhaberau Augsburg III am 02.02.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Rehling wird nach dieser Niederlage im

nächstes Spiel am 25.01.2023 gegen den TSV Gersthofen 1909 III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Herbertshofen II

Doppel: Presslein / Schremmer 1:0, Miller / Pfeiffer 1:0, Pandel / Henkelmann 1:0

Einzel: A. Presslein 0:2, R. Schremmer 1:1, T. Miller 2:0, J. Pandel 1:0, N. Henkelmann 1:0, K. Pfeiffer 1:0

TSV Rehling

Doppel: Fröschl / Krahl 0:1, Seiler / Schmidberger 0:1, Leopold / Bielohlawek 0:1

Einzel: P. Fröschl 2:0, S. Seiler 1:1, D. Krahl 0:2, M. Schmidberger 0:1, H. Leopold 0:1, D. Bielohlawek 0:1